

**Protokoll:** Herr Karen übergibt das Wort an Herrn Frank Hastenteufel vom Amt 61. Herr Hastenteufel erklärt, dass diese Änderungen für die Fa. Globus ist. Herr Hastenteufel erklärt anhand einer Karte, wo die einzelnen Projekte sich befinden.

Es handelt sich um,

- 1) Die Erweiterung der bestehenden Parkplatzfläche am Globusmarkt in südöstlicher Richtung und die damit einhergehende Verlegung einer dort liegenden schmalen landespflegerischen Ausgleichsfläche der Landesmaßnahme „Umbau des Bubenheimer Kreisel“

Er berichtet, dass auf den neu entstehenden Parkplatzflächen Photovoltaik – Anlagen errichtet werden müssen.

- 2) Die Aufrechterhaltung der heute (noch) vorhandenen öffentlichen Straßenverbindung „Mailust/In den Wiesen“ parallel zur B9 in Richtung Kreisel Ortseingang Bubenheim/L127/In den Wiesen

Außerdem schildert Herr Hastenteufel, dass der Globus möchte, dass die „Mailust“ nicht wegfallen soll.

- 3) Die Verbreiterung des öffentlichen Erschließungsstiches in der Joseph-Funken-Straße zugunsten der Andienung einer dort geplanten Tankstelle (Die Tankstelle am Globus-Markt soll dorthin verlegt werden).

Herr Hastenteufel teilt mit, dass der Erschließungsstich verbreitert werden muss. Allerdings gehört der Fa. Globus nicht das gesamte Grundstück. Sie müssen noch den Teil der Verbreiterung zukaufen.

- 4) Die Errichtung einer Freiflächen- Photovoltaikanlage im Anschluss an diese Parkplatzerweiterung

Herr Hastenteufel erklärt, dass das ganze Dach des Globus-Marktes schon mit PV- Anlagen bestückt ist. Er findet es sehr löblich das der Globus so fortschrittlich ist. Der Ortsbeirat ist mit dem 4. Punkt nicht zufrieden. Den vorderen Teil der Fläche grün zu erhalten und mit einer Streuobstwiese aufzuwerten ist für den Ortsbeirat wünschenswert. Der Ortsbeirat macht sich Gedanken wie der zu- und Abfluss zu den Parkflächen bei großem Andrang, ohne Stau funktionieren kann. Außerdem findet Herr Kehr, dass der Lückenschluss der L127 vorrangig erfolgen muss. Herr Baum fragt Herrn Hastenteufel, wie die Lärmbelästigung im Bereich der Tankstelle gelöst wird. Herr Hastenteufel meint, dass ein Lärmschutz in Richtung „In den Wiesen“ gemacht werden könnte.

Außerdem kommt die abgemähte Ausgleichsfläche zur Sprache. Herr Hastenteufel berichtet, dass die Polizei keinen Täter ermitteln konnte. Er findet es sehr schlimm, dass so über 1200 Setzlinge zerstört worden sind. Eine neue Anpflanzung wäre schön, dafür müssten aber erst die Gelder bereitstehen. Herr Karen liest die Beschlussvorlage vor. Herr Karen bedankt sich bei Herrn Hastenteufel.